

DIE DAS ORCHESTER DER STADT  
MÜNCHNER  
PHILHARMONIKER



## "Wann gehen wir wieder in ein Konzert?"

Im Februar 2010 startete eine bisher einmalige Kooperation zwischen den Münchner Philharmonikern und der Städtischen Berufsschule zur Berufsvorbereitung. Das Ziel dieser Zusammenarbeit bestand darin, jugendlichen Migranten einen Einblick in die Welt der klassischen Musik zu bieten, verbunden mit Impulsen für Alltag und Berufsfindung sowie mit Hilfen zur Überwindung von Sprachbarrieren.

### Ein Projektbericht der Klasse BVJ 4:

Frau Jutta Sistemich von den Münchner Philharmonikern kam an sechs Workshop-Vormittagen in die Klasse BVJ 4. Die 16- bis 18-jährigen Schüler dieser Klasse kommen aus acht verschiedenen Nationen (Griechenland, Irak, Kasachstan, Kosovo, Kuba, Ostturkestan, Togo, Vietnam). Sie sind erst seit kurzer Zeit in Deutschland und verfolgen mit dem Besuch der Berufsschule das Ziel, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und eine erste berufliche Orientierung vorzunehmen.



In den einführenden Projektterminen wurden zunächst theoretische Inhalte vermittelt: Grundlagen der Instrumenten- und Notenkunde, der Orchesterarbeit sowie der Theater- und Konzertsaalgeschichte standen ebenso auf dem Programm wie Dirigieren und Komponieren. Frau Sistemich verdeutlichte den Schülern durch unzählige praktische Hörbeispiele diese theoretische Einführung. Es gelang ihr, durch verschiedenste Musikausschnitte die Vielfalt der klassischen Musik darzustellen und bei den Schülern Interesse und Neugier an dieser - bisher unbekanntem - Art von Musik zu wecken.

# DIE MÜNCHNER PHILHARMONIKER

DAS ORCHESTER DER STADT

In den abschließenden beiden Terminen vor dem Konzertbesuch bereitete Frau Sistemich die Schüler eingehend auf die Werke der Komponisten Alban Berg sowie Hector Berlioz vor (inkl. Lesen von Ausschnitten der Partitur!!!). Dies sollte sich im Konzert als sehr lohnenswert herausstellen.

Nach der intensiven Vorbereitungszeit waren die Schüler nun sehr gespannt darauf, endlich den Konzertsaal, die Bühne, die Musiker und den Dirigenten live zu erleben. Die Klasse durfte an einer Orchesterprobe teilnehmen und miterleben, wie an manchen Passagen gefeilt und gearbeitet wurde. Bei einem Blick hinter die Kulissen konnten die Schüler auch einige Instrumente aus der Nähe betrachten.

Den krönenden Abschluss des Projektes bildete das Konzert, das die Schüler mit Frau Sistemich und ihren Lehrern besuchten. Die Schüler waren restlos begeistert von der Atmosphäre des Konzerts, den feingekleideten Besuchern und dem Schwung, der Hingabe und Leidenschaft des Dirigenten und der Musiker. „Wann gehen wir wieder in ein Konzert?“, war die am häufigsten gestellte Frage nach dem Abend.

Besonders fesselnd war für die Schüler, dass sie im Konzert persönlich erlebten, wie Komponisten in ihren Werken Geschichten vertonen. Insbesondere die vorherige gründliche Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Instrumental-Dramas „Symphonie Fantastique“ von Berlioz bewirkte nämlich, dass die Schüler beim Konzert regelrecht mitfieberten („Jetzt kommt der Hexentanz“ ... „Das war die Totenglocke“)! Die Schüler konnten jeden Satz der Musik von Berlioz mit Bildern vor ihrem inneren Auge verbinden und erlebten die Musik ganzheitlich mit all ihren Sinnen!



Für die beteiligten Lehrkräfte war es eine große Freude mitzuerleben, wie sich die jugendlichen Schüler auf das Abenteuer „Klassische Musik“ einließen. Die gespannte Vorfreude der Schüler auf einen „etwas anderen Abend“, das Eintauchen der jugendlichen Konzertbesucher in die Welt der Komponisten, Dirigenten und Musiker sowie das Bemühen um „perfektes Benehmen“ am Konzertabend ließen die Schüler in einem wieder neuen Licht erscheinen. Insgesamt kann festgehalten werden, dass das Projekt integrationsfördernd, kulturverbindend und sprachfördernd wirkt und dass den Schülern bisher noch nie erlebte Eindrücke vermittelt werden konnten, die sich sicherlich kurz- und langfristig in ihrem Denken einprägen werden.

**Wir danken Frau Sistemich und den Münchner Philharmonikern sehr herzlich, dass Sie uns dieses Projekt ermöglichten!**